



# Schulinterner Lehrplan des Max-Planck-Gymnasiums Dortmund

für die Sekundarstufe I im Fach

## **Französisch** **2. Lernjahr** **(Jg. 6 und Jg.8)**

**F5 ab Jahrgang 5**

**F7 ab Jahrgang 7**

(Fassung: September 2021)

## UV 8.1 La rentrée des amis

Gesamtvolumen ca. 15 UE (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> </p>	<p><b>IKK</b>            – Au collègue            – Einblicke in den französischen Schulalltag sowie in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p>	<p>Die Schüler_innen portraituren bekannte/ausgewählte Stars im Bereich Musik, Film, Sport oder Mode und stellen sie unter Verwendung des gelernten Wortschatzes und der grammatischen Strukturen der Klasse vor. Dazu erstellen sie Plakate auch in digitaler Form mithilfe von Apps wie z.B. Canvas.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b>            - multimediale Präsentation zu einem Star erstellen</p> <p><b>Alternative (ergänzende) Lernaufgabe/Differenzierung:</b>            - Aufnahme einer Sprachnachricht zum Schulanfang in der auch die Stimmung erfragt und ausgedrückt wird (PA);</p>
<p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache</li> <li>die Gesamtaussage verstehen, eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <u>Schreiben</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (eine Person beschreiben und vorstellen)</li> </ul> </p>	<p><b>FKK</b>            – Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b>  <u>Wortschatz:</u> <i>au collègue, la rentrée</i>, Kleidung und Aussehen  <u>Grammatik:</u> Angleichung der Adjektive <i>nouveau, beau</i>, Verben <i>vouloir/pouvoir, lire/écrire</i>, Relativsätze <i>qui, que, où</i>, Mengenangaben  <u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase, Nasalvokale, stumme Buchstaben</p> <p><b>Texte und Medien:</b>  <u>Ausgangstexte:</u>            Sach- und Gebrauchstexte (Lesetexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke), Bildmedien</p>
<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> </ul> <u>Aussprache und Intonation</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <u>Wortschatz</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul> </p>	<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>            – Angleichung der Adjektive (<i>nouveau, beau</i>),            – Modalverben (<i>vouloir/pouvoir</i>)            – Verben (<i>lire/écrire</i>)            – Relativsätze (<i>qui, que, où</i>)            – Mengenangaben</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>            – Betonung und Emphase            – Nasalvokale            – stumme Buchstaben</p>	<p><u>Zieltexte:</u>            schriftliche und mündliche Kurzpräsentationen zu Personenbeschreibungen auch medial unterstützt, Formate der sozialen Medien und Netzwerke;</p> <p><b>MKR:</b>            Produzieren und Präsentieren 4.1,</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b>  <u>Englisch/Portugiesisch:</u>            Vergleich der Schulsysteme</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>            Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik</p>
<p><b>TMK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ erstellen</li> </ul> </p>	<p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u>            – Sach- und Gebrauchstexte (Lesetexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke)            – Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte:</u>            - Kurzpräsentation (Personenbeschreibung <i>portraits</i>, eigene Meinung)            - Kurzdialoge (<i>en classe, au collègue</i>)</p>	
<p><b>SLK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> </ul> </p>	<p><b>SLK</b>            Einführung von Strategien            – zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen            – zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens            – zur Organisation von Schreibprozessen</p>	

<b>SB</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen (z.B. Gefühle ausdrücken, sagen, was man will)</li></ul>		

## UV 8.2 Aventures à Paris

Gesamtvolumen ca. 15 UE (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK :</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Einblicke in die Lebenswelt von Jugendlichen erhalten</li> <li>● journée du patrimoine</li> </ul> <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich durch Perspektivwechsel mit elementaren Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Pariser Métro anhand einer Abenteuer Geschichte kennenlernen</li> <li>– Einblick in die Diskussion um street art / Graffiti-Kunst vs. Vandalismus</li> </ul>	<p>Die Schüler_innen lernen anhand einer Abenteuer Geschichte einen Teil des Métro-Netzes von Paris kennen. Anhand der Geschichte der Protagonist_innen setzen sie sich mit Themen wie street art/Vandalismus auseinander. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Nacherzählen von Erlebtem.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Une histoire en image</i> - Erstellung eines eigenen Comics (alternativ Fotoroman) zu "L'aventure est au bout du crayon"</li> </ul>
<p><b>FKK</b></p> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form <i>positional</i> äußern</li> <li>● einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> <li>● Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> </ul> <p><u>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>● einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kernaussagen schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>● als Sprachmittelnde einfach strukturierte relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (Tempusform: Passé Composé)</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> <li>● kürzere Sprechtexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <p>- <i>e accent aigu</i> als orthografisches Muster für das <u>Passé Composé erkennen und richtig anwenden</u></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul>	<p><b>Alternative (ergänzende)</b></p> <p><b>Lernaufgabe/Differenzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Apps zur Erstellung von Comics/Fotoromanen</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b></p> <p><u>Wortschatz:</u> Eine Geschichte erzählen, von einem Ereignis berichten (d'abord, puis, après, tout à coup...)</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben im passé composé, Adjektive auf -eux/-euse</p> <p><u>Aussprache:</u> hörbare/nicht hörbare Endungen, Liaison</p> <p><b>Texte und Medien:</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte (z.B. BD, Zeitungsartikel), medial vermittelte Texte: Hörtext (z.B. Bildgestützte Texte)</p> <p><u>Zieltexte:</u> schriftliche und mündliche Kurzpräsentationen, auch medial unterstützt</p> <p><b>MKR:</b> Produzieren und Präsentieren 4.1,4.2</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik, Sprachmittlung</p>
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (Tempusform: Passé Composé)</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> <li>● kürzere Sprechtexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <p>- <i>e accent aigu</i> als orthografisches Muster für das <u>Passé Composé erkennen und richtig anwenden</u></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Passé Composé mit <i>avoir</i></li> <li>– Verben auf -dre</li> <li>– Les pronoms personnels disjoints (C'est qui, lui?)</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Satzmelodie,</li> <li>– Liaison,</li> <li>– Nasallaute</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– BD (<i>une histoire en image</i>)</li> <li>– Annonce</li> <li>– Zeitungsartikel</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BD (<i>Une histoire en image</i>)</li> <li>- Mediationstext adressatengerecht verfassen</li> </ul>
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten.</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– BD (<i>une histoire en image</i>)</li> <li>– Annonce</li> <li>– Zeitungsartikel</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BD (<i>Une histoire en image</i>)</li> <li>- Mediationstext adressatengerecht verfassen</li> </ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>● in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung Wortschatzes</li> <li>– zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> </ul>	

**SB**

- die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen in Bezug auf die Funktionalität der Sprachmittelwahl bei der Mediation

## UV 8.3 En famille à Grenoble

Gesamtvolumen ca. 15 (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in elementaren formalen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse (ein Konzert in Grenoble), regionale Besonderheiten</li> <li>– die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie</li> </ul>	<p>Die SuS verfassen einen Blogeintrag über einen besonderen Tag. Die Produkte werden in der Klasse vorgestellt und besprochen. Im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Teilkompetenz Schreiben.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flyer zu Grenoble erstellen</li> </ul> <p>- Alternative Lernaufgabe/Differenzierung (mögl.Ergänzung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Postkarte/Brief aus den Ferien schreiben</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b></p> <p><u>Wortschatz:</u> Familie Wohnung, Winterferien</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben <i>savoir, devoir</i></li> <li>- Verben auf <i>-ir</i></li> <li>- Verneinung <i>ne...rien / ne...personne</i></li> <li>- passé composé mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>- einfache Konnektoren</li> </ul> <p><b>Texte und Medien:</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prospekt, Tagebucheintrag,</li> <li>- Brief</li> <li>- Bildergeschichte mit Dialogen</li> <li>- Video</li> <li>- kürzere narrative Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blogeintrag, Postkarte/Brief, Flyer</li> </ul> <p><b>MKR:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen; (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2)</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik</p>
<p><b>FKK, sie können</b></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen.</li> </ul> <p><u>Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamt-, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>-</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren</li> <li>- ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen,</li> <li>- einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen</li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen,</li> <li>● einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben <i>savoir, devoir</i></li> <li>- Verben auf <i>-ir</i></li> <li>- Verneinung <i>ne...rien / ne...personne</i></li> <li>- passé composé mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>- einfache Konnektoren</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie, Wohnung</li> <li>- Winterferien in Grenoble</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akzente (Aussprache + Bedeutung)</li> <li>- [s] Laut richtig schreiben</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten wesentliche Information zu Personen, Handlungen Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>● im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Bildmedien kurze Texte erstellen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prospekt, Tagebucheintrag,</li> <li>- Brief</li> <li>- Bildergeschichte mit Dialogen</li> <li>- Video</li> <li>- kürzere narrative Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blogeintrag, Postkarte/Brief, Flyer</li> </ul>
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen</li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen,</li> <li>● einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen</li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen,</li> <li>● einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> </ul> <p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Organisation von Schreibprozessen (Konnektoren)</li> </ul>
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten wesentliche Information zu Personen, Handlungen Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>● im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Bildmedien kurze Texte erstellen</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prospekt, Tagebucheintrag,</li> <li>- Brief</li> <li>- Bildergeschichte mit Dialogen</li> <li>- Video</li> <li>- kürzere narrative Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blogeintrag, Postkarte/Brief, Flyer</li> </ul>	<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren.</li> </ul>

## UV 8.4 À table! On mange

Gesamtvolumen ca. 15 UE (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK :</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Essgewohnheiten und landestypische Gerichte kennenlernen</li> </ul> <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung nehmen</li> </ul> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten angemessen handeln</li> </ul> </p>	<p><b>IKK</b>                      – Aufbruch der klassischen Speisenfolge in französischen Menues und Essgewohnheiten durch Internationalisierung des Essens und Flexibilisierung des Alltags                      – bewusster Lebensmittelkonsum vs. Lebensmittelverschwendung</p>	<p><b>Die Schüler_innen lernen Facetten der Esskultur(en) in Frankreich kennen und setzen sich mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmittelressourcen auseinander.</b></p> <p><b>Lernaufgabe:</b>                      - <i>On fait les courses!</i> Ein Einkaufsgespräch simulieren                      - <i>Qu'est-ce que tu mets dans ton assiette - et combien?</i></p> <p><b>Alternative (ergänzende) Lernaufgabe/Differenzierung:</b>                      - Erstellung eines Kurzvortrags zum verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln ("Arrêtez le gaspillage")</p>
<p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Kurzdialogen die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren.</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am Beispiel des Abfassens von Rezepten grundlegende Regeln für Mengenangaben und Benennung von Nahrungsmittel-Zutaten produktionsorientiert umsetzen</li> </ul> <p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten und authentischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>als Sprachmittelnde einfach strukturierte relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>FKK</b>  <u>Grammatik</u>                      – Mengenangaben machen (<i>l'article partitif, les expressions de quantité, le pronom en</i>)                      – die Verben <i>connaître, mettre, boire</i>                      – Ausdruck "<i>il faut</i>"</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>                      - in klar strukturierten Situationen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (einkaufen, kochen)</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b>  <u>Wortschatz:</u> Essgewohnheiten beschreiben, Rezepte verstehen, Einkaufen von Lebensmitteln  <u>Grammatik:</u> Mengenangaben machen (<i>l'article partitif, Les expressions de quantité, il faut, le pronom en</i>)  <u>Aussprache:</u> [i] ou [ʏ]</p> <p><b>Texte und Medien:</b>  <u>Ausgangstexte:</u>                      Sach- und Gebrauchstexte (z.B.BD, Zeitungsartikel), medial vermittelte Texte: Hörtext (z.B.Bildgestützte Texte)  <u>Zieltexte:</u>                      schriftliche und mündliche Kurzpräsentationen, auch medial unterstützt</p> <p><b>MKR:</b>                      Produzieren und Präsentieren 4.1,4.2</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>                      Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz + Grammatik, Sprachmittlung</p>
<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben über gewünschte und gezeigte Mengen machen (in Einkaufssituationen und zur Beschreibung einer Statistik)</li> <li>Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche in einfacher Form ausdrücken</li> </ul> <u>Aussprache und Intonation</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in klar strukturierten Situationen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <u>Wortschatz</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul> </p>	<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>                      – Mengenangaben machen (<i>l'article partitif, les expressions de quantité, le pronom en</i>)                      – die Verben <i>connaître, mettre, boire</i>                      – Ausdruck "<i>il faut</i>"</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>                      - in klar strukturierten Situationen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (einkaufen, kochen)</p>	
<p><b>TMK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen</li> </ul> </p>	<p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u>                      – Bildmedien, Formate der sozialen Medien und Netzwerke                      – Erfahrungsbericht zum Thema "<i>gaspillage</i>"</p> <p><u>Zieltexte:</u>                      - Erstellen eines Flyers mit Hinweisen zur Reduzierung von Nahrungsmittelverschwendung                      - Eigenes Rezept des Lieblingsessens</p>	
<p><b>SLK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> </ul> </p>	<p><b>SLK</b>                      Einführung von Strategien                      – zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten                      Ausdrücke mit anderen bekannten Wörtern</p>	

<ul style="list-style-type: none"><li>● in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li></ul>	umschreiben (Bsp. Quark → yaourt)	
<b>SB</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● einzelne sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen (Logik/Regelhaftigkeit der Mengenangaben)</li></ul>		



## UV 8.5 Degemer mat e Breizh!

Gesamtvolumen ca. 15 (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>– <b>Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> regionale Besonderheiten (Ia Bretagne)</p> <p>– <b>die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Freizeitgestaltung, Reisen</p>	<p>Die SuS bereiten ein Rollenspiel vor, in dem es um die Organisation einer gemeinsamen Urlaubswoche mit einer befreundeten Familie in der Bretagne geht. Sie recherchieren konkrete Aktivitäten und Angebote u.a. im Internet, diskutieren darüber und einigen sich schließlich auf ein Programm. Das Rollenspiel kann medial unterstützt werden. Im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Teilkompetenz Sprechen.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blogbeitrag zu <i>Mes vacances en Bretagne</i> erstellen</li> </ul> <p>- <b>Alternative Lernaufgabe/Differenzierung (mögl.Ergänzung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Prospekt für das <i>office de tourisme</i> erstellen mit Reisevorschlägen</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b></p> <p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten, Wetter Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten und Urlaub in der Bretagne</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektpronomen <i>me/te/nous/vous</i> und <i>le/la/les</i></li> <li>- <i>quel</i> und <i>ce</i></li> <li>- Verb <i>dire</i></li> <li>- indirekte Rede/Frage</li> </ul>
<p><b>FKK, sie können</b></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen.</li> </ul> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>- Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital unterstützt, in einfacher präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren</li> <li>- ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen,</li> <li>- einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren,</li> </ul>		<p><b>Texte und Medien:</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prospekt</li> <li>- Blogbeitrag</li> <li>- Wetterbericht</li> <li>- kürzere narrative Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formate der sozialen Medien, Dialog, Prospekt</li> </ul> <p><b>MKR:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen und präsentieren; (MKR 4.1, 4.2)</li> </ul> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1.)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Lesen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik</p>
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>● Texte strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen,</li> <li>● einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektpronomen <i>me/te/nous/vous</i> und <i>le/la/les</i></li> <li>- <i>quel</i> und <i>ce</i></li> <li>- Verb <i>dire</i></li> <li>- indirekte Rede/Frage</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahreszeiten, Wetter Verkehrsmittel,</li> <li>- Sehenswürdigkeiten und Urlaub in der Bretagne</li> </ul> <p><u>Aussprache/Intonation</u></p> <p>“h” aspiré, “h” muet</p>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten wesentliche Information zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>● im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prospekt</li> <li>- Blogbeitrag</li> <li>- Wetterbericht</li> <li>- kürzere narrative Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Formate der sozialen Medien, Dialog, Prospekt</li> </ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> </ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren.</li> </ul>		

## UV 8.6 Les médias et moi

Gesamtvolumen ca. 15 UE (45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK :</b>  <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul> </p>	<p><b>IKK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</li> <li>ihre eigene Mediennutzung reflektieren</li> </ul> </p>	<p><b>Die Schüler_innen analysieren in Grundzügen die Mediennutzung von Jugendlichen in Frankreich und Deutschland.</b>  <b>Sie beurteilen verschiedene Möglichkeiten der Nutzung digitaler Medien auf ihre Funktionalität und Sendungsabsicht hin.</b></p>
<p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten (podcast) die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren.</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen und seine Meinung äußern</li> </ul> <u>Schreiben</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre und die Lebenswelt anderer beschreiben, in dem sie über die Nutzung von digitalen Medien berichten</li> </ul> <u>Lesen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten und authentischen Texten (Bsp. chat) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <u>Sprachmittlung</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>als Sprachmittelnde einfach strukturierte relevante Aussagen aus der Zielsprache situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> </p>	<p><b>IKK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</li> <li>ihre eigene Mediennutzung reflektieren</li> </ul> </p>	<p><b>Lernaufgabe:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li><i>On communique, on partage!</i> Analyse von Nutzungsgewohnheiten anhand aufbereiteter statistischer Daten</li> <li><i>Que choisissez-vous comme application?</i> Bewertung verschiedener Apps zur Realisierung von Projektideen</li> </ul> <p><b>Alternative (ergänzende) Lernaufgabe/Differenzierung:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Créez votre propre podcast.</li> </ul> </p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:</b>  <u>Wortschatz:</u> Über Nutzungsverhalten von sozialen Medien sprechen; grundlegende sprachliche Mittel zur Partizipation in sozialen Medien anwenden  <u>Grammatik:</u> Inversionsfragen bilden z.B. zur Ermittlung von Nutzungsverhalten sozialer Medien; Objektpronomen (lui und leur)sprachlich korrekt verwenden, um über Bezüge zu Personen in Gesprächen Aussagen treffen zu können</p> </p>
<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern</li> <li>Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche in einfacher Form ausdrücken</li> </ul> <u>Aussprache und Intonation</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</li> </ul> <u>Wortschatz</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul> </p>	<p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Inversionsfragen</li> <li>Objektpronomen <i>lui</i> und <i>leur</i></li> </ul> <u>Aussprache und Intonation</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Übung: <i>“parler comme les Français”</i>)</li> </ul> <u>Wortschatz</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zu relativen Anteilen bei einer Umfrage machen</li> <li>einen grundlegenden Wortschatz zum Gegenstandsbereich <i>“médias et réseaux sociaux”</i> anwenden</li> </ul> </p>	<p><b>Texte und Medien:</b>  <u>Ausgangstexte:</u>            Sach- und Gebrauchstexte (Statistiken)            Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Medienprodukte wie podcast, Einträge in sozialen Medien, Chatverläufe)  <u>Zieltexte:</u>            Erstellung eines eigenen sozialen Profils            Simulation/Realisierung von Diskussionen</p>
<p><b>TMK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen</li> </ul> </p>	<p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexte (Statistiken) (<i>Sondage: Les jeunes et les médias</i>)</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke: <i>comprendre un chat (“communiquer, un jeu d’ados?”)</i></li> </ul> <u>Zieltexte:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellen eines Profils für ein soziales Netzwerk</li> <li>Vorbereitung eines Interviews z.B. für einen podcast</li> </ul> </p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b>            Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik, Sprachmittlung</p>
<p><b>SLK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> </ul> </p>	<p><b>SLK</b>            Einführung von Strategien  <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer checkliste zur Vorbereitung eines audio oder audiovisuellen Produktes</li> </ul> </p>	
<p><b>SB</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks im Kontext von sozialen Medien</li> </ul> </p>		

